

Syngenta lanciert weltweit erstes kommerzielles digitales Tool zur Erkennung schädlicher Nematoden durch Satellitenbilder

- Die weltweit erste kommerzielle digitale Diagnose- und Kartierungslösung für Nematodenschädlinge
- Brasilianische Sojabauern werden den Service zur Bekämpfung von Schädlingen einsetzen, die bis zu 30 Prozent Ertragsverluste verursachen
- Das digitale Tool ist das Ergebnis einer mehrjährigen Zusammenarbeit mit dem Schweizer AgTech-Startup Gamaya SA

Basel / Schweiz, 28. September 2022 - Schädliche Nematoden, die sich von Pflanzenwurzeln ernähren, können weltweit Schäden in Milliardenhöhe an Nutzpflanzen verursachen. Syngenta Crop Protection, ein weltweit führendes Unternehmen im Agrarbereich, bringt heute die weltweit erste kommerzielle digitale Lösung auf den Markt, die den Befall mit pflanzenparasitären Nematoden in Sojakulturen durch die Analyse von Satellitenfotos diagnostiziert. Dies ist ein Durchbruch bei der Bekämpfung dieses verheerenden Schädlings und ein Ergebnis der Bemühungen von Syngenta, Landwirten weltweit ein wachsendes Portfolio an digitalen und präzisen Landwirtschaftslösungen anzubieten.

Pflanzenparasitische Nematoden sind mikroskopisch kleine Parasiten, die im Boden leben und sich von Pflanzenwurzeln ernähren. Sie bilden Eingangspforten für weitere Pilzinfektionen und bedrohen die Pflanzengesundheit, die Erntequalität und den Ertrag. Die schädlichen Nematoden verursachen jedes Jahr weltweit Ernteverluste in Höhe von 150 Milliarden USD.

Das neue digitale Tool nutzt einen speziell entwickelten Algorithmus zur Analyse von Satellitenbildern von Feldern, um Gebiete mit starkem Befall zu identifizieren und mögliche Verluste durch diese mikroskopischen Parasiten abzuschätzen. Mithilfe des Tools können Landwirte ihre Anbaumassnahmen schnell anpassen und so Ertragseinbussen vermeiden, den Einsatz von Betriebsmitteln optimieren und die Nachhaltigkeit ihrer Betriebe verbessern.

Syngenta wird diese Dienstleistung zunächst Sojabohnen-Landwirten in Brasilien zur Verfügung stellen, wo das Unternehmen bereits eine umfangreiche Palette an modernen digitalen Lösungen anbietet. Sojabohnen sind eine der wichtigsten Nutzpflanzen der Welt, da sie für die Nahrungsmittelproduktion von entscheidender Bedeutung sind. Auf Brasilien entfallen rund 35 Prozent der weltweiten Sojaproduktion. In Brasilien verursachen pflanzenparasitäre Nematoden geschätzte Verluste in der Sojaproduktion in Höhe von mehr als 5,4 Milliarden USD pro Jahr. Bislang war die Bedrohung durch schädliche Nematoden weitgehend unsichtbar und unzureichend erforscht. Schätzungen zufolge verlieren brasilianische Landwirte in stark befallenen Gebieten bis zu 30 Prozent ihrer Erträge.

"Schädliche Nematoden, die Nutzpflanzen zerstören, sind eine grosse Bedrohung für die Landwirte und die Ernährungssicherheit. Syngenta setzt modernste digitale Lösungen ein, um diese Schädlinge zu bekämpfen", sagte Jeff Rowe, President Global Crop Protection. "Wir freuen uns, dieses Produkt in Brasilien einzuführen. Es besteht ein grosses Potenzial, diese Lösung auf andere Länder und Kulturen auszuweiten und die Entscheidungsmöglichkeiten der Landwirte zu verbessern."

Diese einzigartige Innovation ist das Ergebnis einer mehrjährigen Zusammenarbeit mit dem in der Schweiz ansässigen AgTech-Startup Gamaya SA - einem Spin-off der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne -, das sein hochspezialisiertes Know-how in der Algorithmenentwicklung mit dem agronomischen und pflanzenbaulichen Wissen von Syngenta kombiniert. Syngenta integriert diese fortschrittliche digitale Lösung in ihre eigene digitale Technologieplattform, CROPWISE™.

"Bei Syngenta werden wir weiterhin in maschinelles Lernen und Data Science investieren, um weitere bahnbrechende Angebote für Landwirte zu entwickeln", sagte Feroz Sheikh, Chief Information and Digital Officer der Syngenta Gruppe. "Diese Technologie ist eine grossartige Ergänzung zu unserer Plattform CROPWISE™, die bereits fast 200 Millionen Hektar Land digital vernetzt. Sie unterstreicht unser Engagement, in Anbieter im AgTech-Bereich zu investieren und mit ihnen zusammenzuarbeiten."

Die Einführung der digitalen Nematodendiagnose und -kartierung erfolgt im Zuge der weltweiten Markteinführung von TYMIRIUM®, einem Nematizid und Fungizid der nächsten Generation für Saatgut und Boden, das Landwirten helfen kann, ihre Ernteerträge zu maximieren und gleichzeitig die Artenvielfalt und Gesundheit des Bodens zu erhalten.



Über Syngenta

Syngenta ist eines der weltweit führenden Agrarunternehmen und besteht aus Syngenta Crop Protection und Syngenta Seeds. Unser Ziel ist es, die Welt sicher zu ernähren und gleichzeitig unseren Planeten zu schützen. Unser Ziel ist es, die Nachhaltigkeit, Qualität und Sicherheit in der Landwirtschaft mit erstklassiger Wissenschaft und innovativen Pflanzenschutzlösungen zu verbessern. Unsere Technologien ermöglichen Millionen von Landwirten auf der ganzen Welt, die begrenzten landwirtschaftlichen Ressourcen besser zu nutzen. Syngenta Crop Protection und Syngenta Seeds sind Teil der Syngenta Gruppe. In mehr als 100 Ländern arbeiten wir daran, den Anbau von Nutzpflanzen zu verändern. Durch Partnerschaften, Zusammenarbeit und den Plan für verantwortungsvolles Wachstum wollen wir Innovationen für Landwirte und die Natur vorantreiben, eine regenerative Landwirtschaft anstreben, Menschen helfen, sicher und gesund zu bleiben, und Partnerschaften eingehen, die Wirkung zeigen. Weitere Informationen finden Sie unter www.syngenta.com und www.goodgrowthplan.com. Folgen Sie uns auf Twitter unter www.twitter.com/Syngenta, www.twitter.com/SyngentaUS und auf LinkedIn unter www.linkedin.com/company/syngenta

Kontaktinformationen

Syngenta Pflanzenschutz

Michelle Ng

Leiterin, Externe Kommunikation

michelle.ng@syngenta.com

Datenschutz ist für uns wichtig. Sie erhalten diese Publikation auf der Rechtsgrundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f GDPR ("berechtigtes Interesse"). Wenn Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta erhalten möchten, genügt eine kurze formlose [Mitteilung](#), und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie auch in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die an Begriffen wie "erwarten", "würde", "wird", "potenziell", "plant", "Aussichten", "geschätzt", "anstreben", "im Plan" und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen sind. Solche Aussagen können Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta beinhalten solche Risiken und Ungewissheiten Risiken im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, dem zunehmenden Wettbewerb, dem Kreditrisiko von Kunden, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung von organisatorischen Veränderungen, der Wertminderung von immateriellen Vermögenswerten, der Wahrnehmung von gentechnisch veränderten Pflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzmitteln durch die Verbraucher, klimatischen Schwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Single-Source-Liefervereinbarungen, politischen Ungewissheiten, Naturkatastrophen und Verletzungen der Datensicherheit oder anderen Störungen der Informationstechnologie. Syngenta übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an tatsächliche Ergebnisse, veränderte Annahmen oder andere Faktoren anzupassen.

©2022 Syngenta. Rosentalstrasse 67, 4058 Basel, Schweiz.